

Finanzthemen und Rangfolge der DIN-Norm 77230 "Basis-Finanzanalyse für Privathaushalte" (DIN 77230:2023-12)

Stand 01/2025

Finanzthemen aus dem Themenbereich	Absicherung sind mit weißem	Hintergrund hinterlegt
	Vorsorge sind mit blauem	
	Vermögensplanung sind mit grünem	

Bedarfsstufe 1 Sicherung der finanziellen Grundbedarfs	Bedarfsstufe 2 Erhaltung des Lebensstandards	Bedarfsstufe 3 Verbesserung des Lebensstandards
1 Kostenrisiko Krankheit (Grundschutz): vorhandene Krankenvers.	23 Arbeitskraftverlust Erwerbsunfähigkeit: 80% des mtl. Nettoerwerbseinkommens (1, 2)	41 Schaffung von Eigenkapital für den Erwerb von selbstgenutztem Wohneigentum: Der Privathaushalt definiert den Wert der Zielimmobilie und den Investitionszeitpunkt. Zielwert sind 30% des Immobilienwertes (20% Eigenkapital + 10% Erwerbsnebenkosten)
2 Allgemeines Haftungsrisiko: PHV mit 10 Mio. € Deckung	24 Arbeitskraftverlust Berufs-/Dienstunfähigkeit: 80% des mtl. Nettoerwerbseinkommens (1, 2)	42 Weitere individuelle Ziele: Der Privathaushalt bestimmt den erforderlichen Kapitalwert und Zielzeitpunkt des jeweiligen Ziels
3 Arbeitskraftverlust Erwerbsunfähigkeit (Grundschutz): Mindestbedarfsgröße (1)	25 Arbeitskraftverlust Arbeitsunfähigkeit: 80% des mtl. Nettoerwerbseinkommens (1, 2)	
4 Arbeitskraftverlust Berufs-/Dienstunfähigkeit (Grundschutz): Mindestbedarfsgröße (1)	26 Todesfallbedingte finanzielle Einbußen: (5 x (mtl. Nettoerwerbseinkommen + mtl. Nettoerwerbseinkommen) + 3 x (mtl. Nettoerwerbseinkommen + mtl. Nettoerwerbseinkommen) pro Kind) x 12 x 80% + aktuelle Darlehensstände (2)	
5 Arbeitskraftverlust Arbeitsunfähigkeit (Grundschutz): Mindestbedarfsgröße (1)	27 Aufbau Liquiditätsreserve: 6faches mtl. Nettogesamteinkommen des Haushaltes (2)	
6 Kostenrisiko Pflegebedürftigkeit (Grundschutz): vorhandene Pflegepflichtvers.	28 Invaliddität/Erwerbsunfähigkeit/Berufsunfähigkeit von Kindern: Mindestbedarfsgröße	
7 Todesfallbedingte finanzielle Einbußen (Grundschutz): (5 x Mindestbedarfsgröße + 3 x Mindestbedarfsgröße pro Kind) x 12 + aktuelle Darlehensstände	29 Altersvorsorge: 80% des mtl. Nettoerwerbseinkommens unter Berücksichtigung der Inflation + 25% pauschal für Steuern und Sozialabgaben; abzgl. 20% bei eigengenutzter schuldenfreier Altersimmobilie (2)	
8 Haftungsrisiko Kraftfahrzeuge: KFZ-HV mit 10 Mio. € Deckung	30 Zinsänderungsrisiko bei Immobilien-Finanzierungen: Schwellenwert = 24faches mtl. Nettogesamteinkommen	
9 Haftungsrisiko private Tierhaltung: Tierhalter-HV mit 10 Mio. € Deckung	31 Kostenrisiko Pflegebedürftigkeit: 1.800 € mtl. (durchschnittl. Eigenanteil an stationären Pflegegesamt-kosten)	
10 Haftungsrisiko Haus- und Grundbesitz: Haus- und Grundbesitzer HV mit 10 Mio. € Deckung	32 Risiko des Verlustes/der Beschädigung von Hausrat: Individuelle Wertangabe oder hilfsweise 650 € je Quadratmeter Wohnfläche	
11 Haftungsrisiko Bau und Sanierung: Bauherren-HV mit 10 Mio. € Deckung	33 Instandhaltung Immobilien: Abhängig vom aktuellen Neuwert des Gebäudes und Alter bzw. Jahr der letzten Sanierung (3)	
12 Haftungsrisiko Gewässerschäden (Heizöltank o. ä.): Gewässerschaden-HV mit 10 Mio. € Deckung	34 Kostenrisiko Krankheit aus stationären Zusatzleistungen: vorhandene Absicherung derartiger Kostenrisiken	
13 Haftungsrisiko Photovoltaikanlage: Betreiber-HV mit 10 Mio. € Deckung	35 Risiko von nicht gedeckten Folgekosten nach Unfall/Krankheit: 6faches mtl. Gesamteinkommen, mind. 20.000 €	
14 Haftungsrisiko Jagd: Jagd-HV mit 10 Mio. € Deckung	36 Kostenrisiko aus Rechtsdurchsetzung: VS 300.000 € für Privat-, Verkehrs-, Wohnungs-/Grundstücks-RS und je nach Tätigkeit Berufs-/Arbeits-RS	Beschreibung der Symbole für die Modularisierung
15 Haftungsrisiko Luftfahrzeuge (inkl. ferngesteuerte Flugmodelle und Drohnen): Luftsport-HV mit 10 Mio € Deckung	37 Schaffung von Kapital für die Ausbildung der Kinder: Je Kind zum 18. Lebensjahr 5faches mtl. aktuelles Nettogesamteinkommen (maximal 10 Semester BAföG Höchstsatz) (4)	Themenfeld "Krankheit und Pflege"
16 Haftungsrisiko aus besonderer ausgeübter Tätigkeit und Ehrenamt: Entsprechende HV mit 10 Mio. € Deckung	38 Wesentliche Ersatzinvestitionen Sachwerte (ohne Immobilien): Sollwert wird vom Privathaushalt bestimmt.	Themenfeld "Haftung und Rechtsschutz"
17 Haftungsrisiko Wasserfahrzeuge: Entsprechende HV mit 10 Mio. € Deckung	39 Kostenrisiko Krankheit aus ambulanten, zahnmedizinischen und weiteren Zusatzleistungen: vorhandene Absicherung derartiger Kostenrisiken	Themenfeld "Arbeitskraftverlust"
18 Verhinderung der kurzfristig drohenden Zahlungsunfähigkeit: Je haushaltsverantwortliche Person: 3fache Mindestbedarfsgröße	40 Risiko des Verlustes/der Beschädigung von Fahrzeugen: Vorhandene Absicherung für alle vorhandenen Fahrzeuge	Themenfeld "Partner und Kinder"
19 Schuldenrisiko aus Dispositions- und Konsumentenkredit: Schwellenwert = 10faches monatliches Nettogesamteinkommen		Themenfeld "Liquidität und Vermögensbilanz"
20 Altersvorsorge (Grundschutz): Mindestbedarfsgröße mit Berücksichtigung der Inflation		Themenfeld "Vorsorge für das Alter"
21 Risiko des Verlustes/der Beschädigung einer Immobilie: Gebäudeversicherung nach gleitendem Neuwert und Unterversicherungsverzicht		Themenfeld "Haus und Wohnung"
22 Kostenrisiko Krankheit Ausland: vorhandene Auslands-KV		Themenfeld "Mobilität und Reisen"
		Themenfeld "Sparen und Vermögensbildung"
Inflation (Durchschnitt, 10 Jahre): 2,4% (Stand 01/2025)	(1) Besonderheiten bei privat versicherten Arbeitnehmern, Selbstständigen/Freiberuflern sowie Beamten/Richtern sowie Personen mit freier Heilfürsorge berücksichtigen	
Mindestbedarfsgröße: 1.615,00 € mtl. (Stand 01/2025)	(2) mindestens Wert der Stufe 1	
	(3) < 10 Jahre: 5% des aktuellen Gebäude-Neuwertes, zwischen 10 und < 20 Jahre: 7,5%, ab 20 Jahre: 10%	
	(4) 10 Semester BAföG Höchstsatz entsprechen 59.520 € (Stand 10/2024)	

Finanzthemen und Rangfolge der DIN-Norm 77230 "Basis-Finanzanalyse für Privathaushalte" (DIN 77230:2023-12) inkl. Themenfelder Modularisierung
Stand 01/2025

Absicherung	Vorsorge	Vermögensplanung
Bedarfsstufe 1 - Sicherung der finanziellen Grundbedarfs		
2 Allgemeines Haftungsrisiko: PHV mit 10 Mio. € Deckung	1 Kostenrisiko Krankheit (Grundschutz): vorhandene Krankenvers.	18 Verhinderung der kurzfristig drohenden Zahlungsunfähigkeit: Je haushaltsverantwortliche Person 3fache Mindestbedarfsgröße
8 Haftungsrisiko Kraftfahrzeuge: KFZ-HV mit 10 Mio. € Deckung	3 Arbeitskraftverlust Erwerbsunfähigkeit (Grundschutz): Mindestbedarfsgröße (1)	19 Schuldenrisiko aus Dispositions- und Konsumentenkrediten: Schwellenwert = 10faches monatliches Nettogesamteinkommen
9 Haftungsrisiko private Tierhaltung: Tierhalter-HV mit 10 Mio. € Deckung	4 Arbeitskraftverlust Berufs-/Dienstunfähigkeit (Grundschutz): Mindestbedarfsgröße (1)	Beschreibung der Symbole für die Modularisierung
10 Haftungsrisiko Haus- und Grundbesitz: Haus- und Grundbesitzer HV mit 10 Mio. € Deckung	5 Arbeitskraftverlust Arbeitsunfähigkeit (Grundschutz): Mindestbedarfsgröße (1)	Themenfeld "Krankheit und Pflege"
11 Haftungsrisiko Bau und Sanierung: Bauherren-HV mit 10 Mio. € Deckung	6 Kostenrisiko Pflegebedürftigkeit (Grundschutz): vorhandene Pflegepflichtvers.	Themenfeld "Haftung und Rechtsschutz"
12 Haftungsrisiko Gewässerschäden (Heizöltank o. ä.): Gewässerschaden-HV mit 10 Mio. € Deckung	7 Todesfallbedingte finanzielle Einbußen (Grundschutz): (5 x Mindestbedarfsgröße + 3 x Mindestbedarfsgröße pro Kind) x 12 + aktuelle Darlehensstände	Themenfeld "Arbeitskraftverlust"
13 Haftungsrisiko Photovoltaikanlage: Betreiber-HV mit 10 Mio. € Deckung	20 Altersvorsorge (Grundschutz): Mindestbedarfsgröße mit Berücksichtigung der Inflation	Themenfeld "Partner und Kinder"
14 Haftungsrisiko Jagd: Jagd-HV mit 10 Mio. € Deckung	22 Kostenrisiko Krankheit Ausland: vorhandene Auslands-KV	Themenfeld "Liquidität und Vermögensbilanz"
15 Haftungsrisiko Luftfahrzeuge (inkl. ferngesteuerte Flugmodelle und Drohnen): Luftsport-HV mit 10 Mio € Deckung		Themenfeld "Vorsorge für das Alter"
16 Haftungsrisiko aus besonderer ausgeübter Tätigkeit und Ehrenamt: Entsprechende HV mit 10 Mio. € Deckung		Themenfeld "Haus und Wohnung"
17 Haftungsrisiko Wasserfahrzeuge: Entsprechende HV mit 10 Mio. € Deckung		Themenfeld "Mobilität und Reisen"
21 Risiko des Verlustes/der Beschädigung einer Immobilie: Gebäudeversicherung nach gleitendem Neuwert und Unterversicherungsverzicht		Themenfeld "Sparen und Vermögensbildung"
Bedarfsstufe 2 - Erhaltung des Lebensstandards		
32 Risiko des Verlustes/der Beschädigung von Hausrat: Individuelle Wertangabe oder hilfsweise 650 € je Quadratmeter Wohnfläche	23 Arbeitskraftverlust Erwerbsunfähigkeit: 80% des mtl. Nettoerwerbseinkommens (1, 2)	27 Aufbau Liquiditätsreserve: 6faches mtl. Nettogesamteinkommen des Haushaltes (2)
36 Kostenrisiko aus Rechtsdurchsetzung: VS 300.000 € für Privat-, Verkehrs-, Wohnungs-/Grundstücks-RS und je nach Tätigkeit Berufs-/Arbeits-RS	24 Arbeitskraftverlust Berufs-/Dienstunfähigkeit: 80% des mtl. Nettoerwerbseinkommens (1, 2)	30 Zinsänderungsrisiko bei Immobilien-Finanzierungen: Schwellenwert = 24faches mtl. Nettogesamteinkommen
40 Risiko des Verlustes/der Beschädigung von Fahrzeugen: Vorhandene Absicherung für alle vorhandene Fahrzeuge	25 Arbeitskraftverlust Arbeitsunfähigkeit: 80% des mtl. Nettoerwerbseinkommens (1, 2)	33 Instandhaltung Immobilien: Abhängig vom aktuellen Neuwert des Gebäudes und Alter bzw. Jahr der letzten Sanierung (3)
	26 Todesfallbedingte finanzielle Einbußen: (5 x (mtl. Nettoerwerbseinkommen + mtl. Nettoerwerbseinkommen) + 3 x (mtl. Nettoerwerbseinkommen + mtl. Nettoerwerbseinkommen) pro Kind) x 12 x 80% + aktuelle Darlehensstände (2)	37 Schaffung von Kapital für die Ausbildung der Kinder: Je Kind zum 18. Lebensjahr 5faches mtl. aktuelles Nettogesamteinkommen (maximal 10 Semester BAföG Höchstsatz) (4)
	28 Invalidität/Erwerbsunfähigkeit/Berufsunfähigkeit von Kindern: Mindestbedarfsgröße	38 Wesentliche Ersatzinvestitionen Sachwerte (ohne Immobilien): Sollwert wird vom Privathaushalt bestimmt.
	29 Altersvorsorge: 80% des mtl. Nettoerwerbseinkommens unter Berücksichtigung der Inflation + 25% pauschal für Steuern und Sozialabgaben; abzgl. 20% bei eigengenutzer schuldenfreier Altersimmobilie (2)	
	31 Kostenrisiko Pflegebedürftigkeit: 1.800 € mtl. (durchschnittl. Eigenanteil an stationären Pflegegesamtkosten)	
	34 Kostenrisiko Krankheit aus stationäre Zusatzleistungen: vorhandene Absicherung derartiger Kostenrisiken	
	35 Risiko von nicht gedeckten Folgekosten nach Unfall/Krankheit: 6faches mtl. Gesamteinkommen, mind. 20.000 €	
	39 Kostenrisiko Krankheit aus ambulanten, zahnmedizinischen und weiteren Zusatzleistungen: vorhandene Absicherung derartiger Kostenrisiken	
Bedarfsstufe 3 - Verbesserung des Lebensstandards		
		41 Schaffung von Eigenkapital für selbstgenutztes Wohneigentum: Der Privathaushalt definiert den Wert der Zielimmobilie und den Investitionszeitpunkt. Zielwert sind 30% des Immobilienwertes (20% Eigenkapital + 10% Erwerbsnebenkosten)
		42 Weitere individuelle Ziele: Der Privathaushalt bestimmt den erforderlichen Kapitalwert und Zielzeitpunkt des jeweiligen Ziels
Inflation (Durchschnitt, 10 Jahre): 2,4% (Stand 01/2025)	(1) Besonderheiten bei privat versicherten Arbeitnehmern, Selbstständigen/Freiberuflern sowie Beamten/Richtern sowie Personen mit freier Heilfürsorge berücksichtigt	
Mindestbedarfsgröße: 1.615,00 € mtl. (Stand 01/2025)	(2) mindestens Wert der Stufe 1	
	(3) < 10 Jahre: 5% des aktuellen Gebäude-Neuwertes, zwischen 10 und < 20 Jahre: 7,5%, ab 20 Jahre: 10%	
	(4) 10 Semester BAföG Höchstsatz entsprechen 59.520 € (Stand 10/2024)	